Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 77 (1951)

Heft: 38

Rubrik: Splitter

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

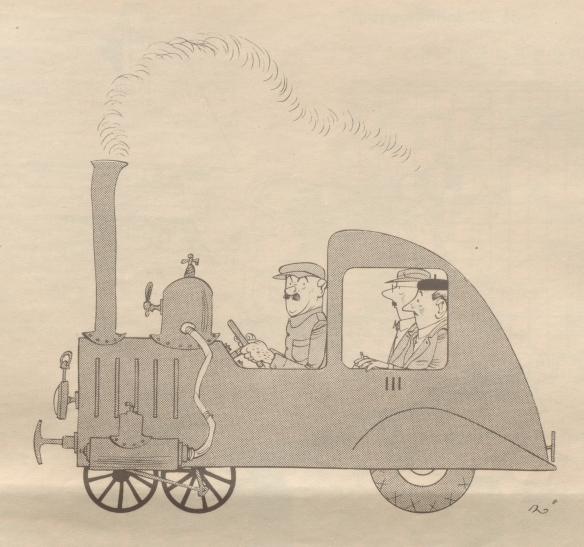
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Wie das "Feuille d'Avis de Neuchâtel" berichtet, wurde für zwei Reisende aus Le Locle, die wegen den Unwetterschäden im Tessin mit erheblicher Verspätung in Biel ankamen und gleichen Tags nur noch bis La Chaux-de-Fonds fahren konnten, bis nach Le Locle ein Extrazug bereitgestellt. Es mußte dafür nicht allein das Begleitpersonal aus dem Schlafe geholt werden; auch die Barrierenwärter mußten mobilisiert werden.

Und schon melden sich Kritiker und meinen, ein Taxi hätte es auch getan. Als ob sich eine standesbewußte SBB-Kelle dazu hergegeben hätte, einem Automobil das Abfahrtszeichen zu winken!

Mindestens müßte in solchen Fällen in aller Eile eine kleine Taxi-Tarnung vorgenommen werden.

Splitter

Die wahre Intelligenz leuchtet erst dort, wo sie durch die Einbildung nicht mehr getrübt wird.

Es ist besser, eine Unterlassung zu verzeihen als eine Verzeihung zu unterlassen.

Es gibt , Wohltäter', die ihre Schulden mit Geschenken begleichen.



Erstes, altrenommiertes Haus am Platze Stadtrestaurant - Grill - Bar - Restaurant français au Ier Direktion: Armin Kiefer

Verkehrserziehung in Amerika

Wir nähern uns einem vor uns fahrenden Auto, an dessen Schwanz ein Spruchband in kleinen Buchstaben angebracht ist. Mein Bub, der bessere Augen hat als ich, beugt sich vor, es zu lesen. «Was steht dort?» frage ich. Er antwortet beschämt: «Wenn Du das lesen kannst, bist Du mir verdammt nahgekommen.»